Hokuspokus!

Autor(en): **Bums, Bobby**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494136

Nutzungsbedingungen

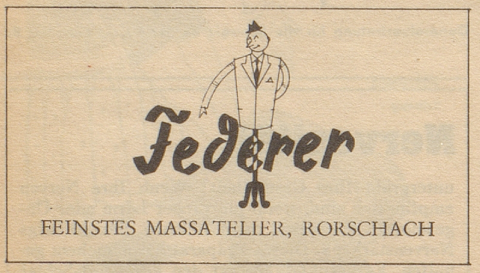
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Heidelberger-Kräutertabletten und -Pulver. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. Versand durch Apotheke **Kern, Niederurnen.**

Hokuspokus!

Hokuspokus, laßt euch sagen
was die Zukunft vorenthält!
Geht, laßt euch die Karten schlagen
und verschleudert frisch das Geld!
Euer Los in dieser Welt
steht auf bunten Karton-Fetzen.
Glaubt's und laßt durch sie euch hetzen!

Leute in den alten Tagen,
o, die waren primitiv!
Ließen sich ins Bockshorn jagen
wenn im Wald ein Käuzlein rief
oder vor dem Fenster schlief.
Aberglauben hielt sie eisern.
Ihr Modernen seid die Weisern!

Kaffeesatz und Psychometer,
Horoskop und Okkultist
treiben Handel mit dem Aether,
und der Schöpfung Krone frißt
Unbesehn den – pardon – Mist.
Hokuspokus, glaubt den Schmarren,
bloß schimpft nicht die andern *Narren,*
und hört auf, der Hottentotten
Götzenglauben zu verspotten!

Bobby Bums

Lieber Nebelspalter!

Anfang Dezember war in unserer Zeitung folgendes Inserat zu lesen:

SANTICHLAUS
mit richtigem Esel
nimmt noch Bestellungen entgegen.
Tel. 19 32 28

Die angegebene Telefonnummer war diejenige eines biedern Schneidermeisters, der von diesem Inserat vorerst keine Ahnung hatte. Den Auftrag zum Inserat gab ein Kohlenhändler, der sich seinem Freunde gegenüber einen Scherz leisten wollte.

Tatsächlich lief dann das Telefon bei Schneidermeisters auf Hochtouren. Niemand wollte sich schließlich den Santichlaus mit richtigem Esel entgehen lassen. Doch der Schneidermeister hatte den Jux sofort durchschaut und ließ allen Interessenten melden, im Inserat sei ein Druckfehler, die Rufnummer müsse 19 33 82 lauten. Worauf dem Kohlenhändler die Aufgabe zufiel, sein Telefon Tag und Nacht bedienen zu lassen. Bis der 6. Dezember vorbei war! KL

★

Hans hat eine zänkische Frau. Der Arzt, an den er sich in seiner Not wendet, führt das auf die Gallensteine zurück, die Hansens Frau habe. Schließlich werden die Gallensteine durch eine Operation entfernt. Einige Zeit später trifft Hans den Arzt, welcher sich erkundigt, wie es denn der Gattin jetzt gehe. «Ach», erwidert Hans, «mir scheint, Herr Doktor, die Steine haben Sie ihr genommen, aber die Galle ist geblieben!» Wysel

Das kleine Erlebnis der Woche

Für einen feierlichen Anlaß in der Stadtkirche repetieren wir im Männerchor das ‹Beresinalied›. Bei der zweiten Strophe erhebt sich eine Kontroverse, ob man singen soll: «– – und der Schwer*betrübte* findet Linderung ...» oder «... der Schwer*gedrückte* ...», worauf einer der älteren Sänger bemerkt, daß wir seit Jahrzehnten im Hinblick auf die Steuern immer ‹... der Schwergedrückte ...› gesungen hätten! Und dabei blieb es ... PR

★

Ich fuhr mit der SBB nach Wädenswil. Im Abteil befanden sich nebst Zivilpersonen auch einige Soldaten, die nach Hause zurückkehrten. Plötzlich rutschte ein Tornister vom Gepäckträger herunter und fiel einem Fräulein auf die Knie. Erbost sagte sie zum sich entschuldigenden Soldaten: «Chönd Si dänn nöd ufpasse, Si Aff!» Der Dätel antwortete vergnügt: Si törfed mim Aff rueig Du säge!» ER

★

Auf dem Spaziergang mit meinen Kindern kehrte ich in einem Vorort Berns in einem Restaurant ein. An den Nebentisch setzten sich zwei Herren. Als die Serviertochter nach deren Wünschen fragte, erkundigte sich einer der Gäste: «Heit Diir Rubateller?» Das Mädchen, eine Tessinerin oder Italienerin, schien das Wort ‹Rubateller› nicht verstanden oder nicht gekannt zu haben, erwiderte aber trotzdem dienstfertig: «Nai, aber ma gga magga.» (Nein, aber man kann machen.) FB

★

Am 11. November erinnerte ich meinen Bürokollegen daran, daß Waffenstillstandstag sei, worauf er mir zur Antwort gab: «I will das miner Frau mälde.» HI

Warum mit teuren Waschmitteln einweichen und vorwaschen? Das schäumende Henco ist der Meister im Schmutzlösen!

Mit Henco eingeweicht ist halb gewaschen!

Das grosse Paket nur 55 Rappen